

Volkswagen könnte sich von Bugatti trennen

Medienberichten zufolge wird die Marke Bugatti von Volkswagen an den kroatischen Elektro-Sportwagenhersteller Rimac Automobili abgegeben. Der Verkauf werde aus unternehmensnaher Quelle seitens der VW-Führung intern bestätigt, die Freigabe durch den Aufsichtsrat stehe aber noch aus. Weiter solle die Vereinbarung einen größeren Anteil an Unternehmensanteilen von Rimac für Porsche bedeuten, halten doch die Familien Piech und Porsche weiterhin die Mehrheit der Stimmrechte im Volkswagen-Konzern.

Bugatti wurde vom damaligen Vorstandsvorsitzenden Ferdinand Piech 1998 in den Konzern überführt. Trotz ehrgeiziger Elektrifizierungspläne im Konzern hielt er passioniert an der französischen Luxusmarke fest. Im August 2019 erlag Piech im Alter von 82 Jahren einer Herzattacke nach einem Restaurantbesuch. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Die blaue Fabrik in Campogalliano: Bugatti EB 110 und Bugatti Veyron (rechts).

Foto: Auto-Medienportal.Net